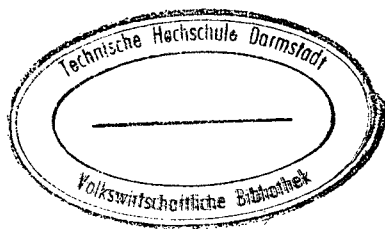


Analyse der Instrumente der Umweltpolitik

von Horst Siebert

unter Mitarbeit von Dipl.-Volksw. Wolfgang Vogt



Verlag Otto Schwartz & Co., Göttingen

Inhalt

1.	Die Umweltzerstörung — ein Allokationsproblem	1
1.1	Funktionen der Umwelt für die Ökonomie	1
1.2	Das Problem der konkurrierenden Verwendungen	3
1.3	Das Allokationsproblem	7
2.	Umweltpolitische Instrumente	11
2.1	Moral suasion	11
2.2	Subventionen	12
2.3	Institutionalisierung von Verhandlungslösungen	16
2.4	Öffentliche Investitionen	17
2.5	Steuern	19
2.6	Auflagen	20
2.7	Auswahlkriterien der Instrumente	20
3.	Steuern und Gebühren	21
3.1	Konkrete Ausgestaltung der Steuer	21
3.1.1	Bemessungsgrundlage	22
3.1.2	Steuertarif	24
3.2	Die intendierte Wirkungskette	26
3.3	Informationsvoraussetzungen	31
3.3.1	Erfassung der Bemessungsgrundlage	32
3.3.2	Erfassung des verhinderten Grenzschadens	35
3.3.3	Reduzierte Informationserfordernisse	
	Der Standard = Preis = Ansatz	36
3.4	Informationsvoraussetzung bei ökologischer und ökonomischer Interdependenz	42
3.4.1	Interdependenz der Schadstoffe	42
3.4.2	Interdependenz der Umweltmedien	43
3.4.3	Räumliche Interdependenz	44
3.5	Verwaltungspraxis und Variabilität der Steuer	44
3.6	Das Anpassungsverhalten der Unternehmen	46
3.6.1	Monopolistische Marktformen	46
3.6.2	Mindestgrößen der Schadstoffbeseitigung	47
3.6.3	Preisbildung in Mehrproduktunternehmen nach dem Mischkalkulationsverfahren (Schräge Überwälzung)	48
3.6.4	Absatzpolitische Aktivitäten	49
3.6.5	Zeitbedarf der Anpassung	
3.7	Das Anpassungsverhalten anderer Subsysteme	52
3.7.1	Mangelnde Reagibilität der Nachfrager	52
3.7.2	Arbeitsangebotsverhalten und Gewerkschaftsaktivität	53
3.8	Würdigung der Wirkungsbrüche	55
3.9	Implikationen von Emissionssteuern für das wirtschaftspolitische Zielsystem	57

3.9.1	Allokationseffizienz	57
3.9.2	Konsummöglichkeit, Preisniveau und Wachstum	57
3.9.3	Vollbeschäftigung	62
3.9.4	Einkommensverteilung	62
3.9.5	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	63
4.	Gebote und Verbote	65
4.1	Ausgestaltung der Gebote und Verbote	65
4.2	Umformung der Immissionsstandards in Emissionsnormen: Das Problem der ökonomischen Effizienz	68
4.3	Informationserfordernisse und Erfolgsbedingungen	71
4.4	Implikationen von Emissionsnormen für das wirtschafts- politische Zielsystem	75
4.5	Kombination von Emissionsbesteuerung und -normierung	77
5.	Regionale Aspekte der Umweltpolitik	79
5.1	Problemstellung	79
5.2	Regionale Differenzierung der Instrumente	80
5.3	Regionale Differenzierung der Immissionsnormen	82
5.4	Regionale oder nationale Behörden?	85
5.5	Räumliche Auswirkungen der Umweltpolitik	86
6.	Bestehende Regelungen zur Durchsetzung der Abgaben- und Auflagenlösung im Umweltschutz	91
6.1	Einige praktische Beispiele zur Erhebung von Abgaben	91
6.1.1	Auf Erhaltung und Verbesserung der Wasserqualität zielende Abgaben	91
6.1.1.1	Bundesrepublik	91
6.1.1.2	Frankreich	94
6.1.1.3	Niederlande	97
6.1.1.4	USA, Kanada und Italien (Gesetzentwürfe)	101
6.1.2	Auf Erhaltung und Verbesserung der Luftqualität zielende Abgaben in Norwegen	103
6.2	Einige praktische Beispiele zur Auferlegung von Auflagen	105
6.2.1	Auf Erhaltung und Verbesserung der Wasserqualität zielende Auflagen in Finnland	105
6.2.2	Auf Erhaltung und Verbesserung der Luftqualität zielende Auflagen in den EG-Ländern und in Japan	108
6.3	Zur internationalen Kooperation im Umweltschutz	109
7.	Vergleichende Beurteilung umweltpolitischer Instrumente	111
7.1	Mögliche Entscheidungskriterien	111
7.2	Anwendung der Entscheidungskriterien zur Beurteilung umweltpolitischer Instrumente	113
7.3	Kasuistik der Umweltprobleme	113
7.4	Internationale Aspekte	117
7.5	Offene Fragen	118
8.	Zusammenfassung	119

Anhang A:	
Schattenpreise und Allokation der Umwelt	123
Anhang B:	
Bestimmung des optimalen Ausmaßes der Schadstoffbeseitigung durch eine Nutzen-Kosten-Analyse	135
Anhang C:	
Besteuerung externer Effekte und Marktformen	137
Abkürzungsverzeichnis	143